

Rhythmus zwischen Künsten und Kulturen

Theorie und Analyse kultureller und intermedialer Phänomene

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K125.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Rhythmus zwischen Künsten und Kulturen
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dr. phil. habil. Steffen A. Schmidt, Musik-/ Kulturwissenschaftler, Leitung MAS Cultural Media Studies, Dozent für Filmmusik, Musiktheater & Kulturwissenschaft und Stephan Teuwissen, DMU, Dramaturg
Zeit	Mo 15. Februar 2016 bis Fr 19. Februar 2016 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 6.H02 Seminarraum (17P TL) Klavier
Anzahl Teilnehmende	8 - 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Vorlesung, Seminar, Übungen, Projektarbeit
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	-Grundlagen und Kenntnisse von Rhythmustheorien -Erarbeitung intermedialer Werkzeuge zur Rhythmus-Analyse für das eigene Fach -Sensibilisierung für zeitliche Abläufe und "Timing"
Inhalte	Rhythmus ist ein exemplarisches Querschnittsthema, das alle Fächer und Gebiete betrifft, aber nur selten thematisiert wird. Ausgehend von theoretischen Schriften und ästhetischen Phänomenen in Film, Musik, Tanz und Literatur erarbeiten wir Werkanalysen und eigene Projekte.
Bibliographie / Literatur	Ein ca 20 seitiger Reader wird den TNs 1 Woche vor Beginn zugeschickt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Optional: Konzeptuelle Planung eines eigenen Projekts mit Abschlusspräsentation
Termine	FS16 in KW 7 vom 15. - 19.02.2016
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden